



Antwort zur Anfrage Nr. 0650/2014 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend
Übersichtstafel am Mainzer Hauptbahnhof (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Wie ist der derzeitige Stand der Planung zur Umsetzung einer umfangreichen Beschilderung auf dem Bahnhofsvorplatz und bis wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?*

Mit der ersten Stufe der Umsetzung einer verbesserten Übersichtlichkeit im Bahnhofsbereich wurde bereits begonnen. An den Haltestellenmasten wurden die Buchstaben zur Bezeichnung der Bus- und Straßenbahnsteige deutlicher und größer markiert. Zusätzliche Markierungen und größere Übersichtspläne in den Vitrinen an den Wartebereichen der Haltestellen sind in der Ausführung.

In einer zweiten Stufe wird aktuell geprüft, ob eine oder zwei Informationsvitrinen aufgestellt werden können, um die Orientierung bereits kurz nach Verlassen des Bahnhofsgebäudes zu vereinfachen. Da sich diese Vitrinen gestalterisch in das Gelände des Bahnhofsvorplatzes einfügen müssen, hat das Stadtplanungsamt die DSM Ströer beauftragt, einen Gestaltungsvorschlag zu erarbeiten, der eine Vitrinenlösung unter Einbeziehung der Fahnenmaste beinhaltet. Sofern sich eine gestalterisch zufriedenstellende Variante findet, könnte die Kostentragung durch die Kooperation mit DSM Ströer gegebenenfalls werbefinanziert erfolgen.

Im Bahnhofsgebäude des Hauptbahnhofs sind in Abstimmung mit dem Bahnhofsmanagement und der MVG zwei dynamische Anzeiger bereits bestellt und sollen noch in der ersten Jahreshälfte in Betrieb gehen. Diese werden im Bereich der Gleisüberbauung an den jeweiligen Rolltreppenabgängen jeweils die nächsten Abfahrten der MVG am Bahnhofplatz und Hauptbahnhof West in Echtzeit anzeigen. Aufgrund vertraglicher Abstimmungsprozesse zwischen MVG und Bahn kann die Verkehrsverwaltung einen genauen Zeitpunkt leider nicht benennen.

2. Welche Möglichkeiten wurden von der Verwaltung geprüft, die Mainzer Verkehrsgesellschaft und die Deutsche Bahn finanziell in dieses Projekt einzubinden?

Die zukünftigen DFI-Anzeiger im Bahnhofsgebäude wurden von der MVG finanziert und werden zukünftig auch von der MVG unterhalten. Das Bahnhofsmanagement stellt die prominenten Flächen per Gestattungsvertrag zur Verfügung. Die Stadt wird am Bahnhofplatz versuchen, durch zwei Infosäulen entsprechende Übersichtspläne zu platzieren. Die Säulen sollen durch Werbung gegenfinanziert werden, so dass die beschriebenen Maßnahmen für die Stadt Mainz kostenneutral zu erreichen sind.

Mainz, 04.04.2014

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete